



**Kommunale
Wärmeplanung**
Neustadt am
Rübenberge



Gesetze für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze

- Pflicht zur Aufstellung einer Wärmeplanung
- Bund darf Kommunen nicht direkt verpflichten
- Festlegung der Planungsverantwortlichen Stelle
- Festlegung der Konnexitätszahlungen
- Einige Länder verfügten bereits vorher über eigenes Gesetz (Länderöffnungsklausel)

Bundesgesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG, 17.11.2023)



Landesgesetz (z.B. NKlimaG)



Planungsverantwortliche Stelle (Kommunen)



Kommunale Wärmeplanung

Rechtswirkung der Wärmeplanung

Mythos

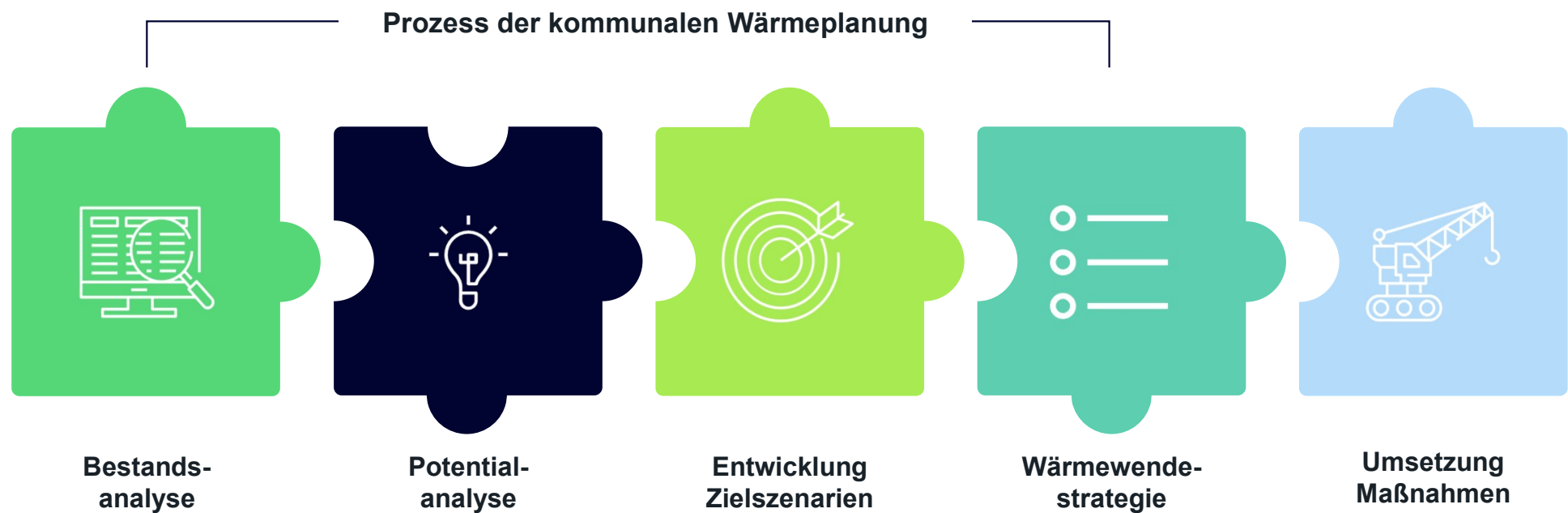
*Die Vorgaben des GEG
gelten, wenn eine
Wärmeplanung vorliegt!
Eine Wärmeplanung löst
das GEG aus!*

Wirklichkeit

„Der Wärmeplan hat keine rechtliche
Außenwirkung und begründet keine einklagbaren
Rechte oder Pflichten“
§ 23 (4) WPG (Link)*

Je früher ein Wärmeplan vorliegt, desto besser!
So haben Sie mehr Zeit „Ihre eigene
Wärmewende“ zielgerichtet voranzutreiben

Die Phasen der Wärmeplanung



Für die Bestandsanalyse wurden verschiedene Datensätze ausgewertet



In der Potenzialanalyse werden die Erzeugung aus EE-Quellen und Bedarfseinsparungen untersucht



Prozessabwärme



Solarthermie
(Aufdach & Freifläche)



Gewässerthermie
(Seen & Flüsse)



Geothermie
(Tief & Oberflächennah)



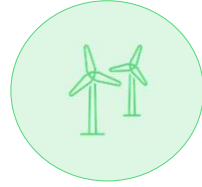
Abwasser



Biogas & Klärgas



Wasserstoff



Windenergie

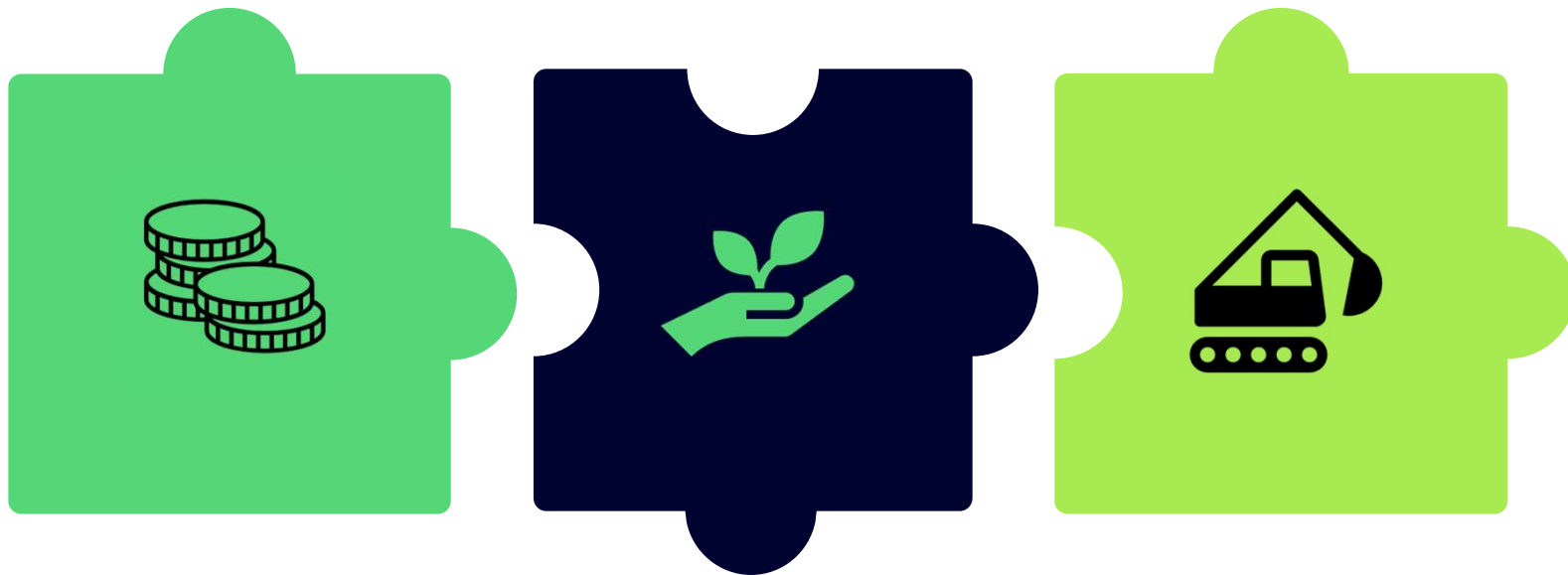


Feste Biomasse



Wärmebedarfs-
einsparung

Bewertungsparameter für die Eignung

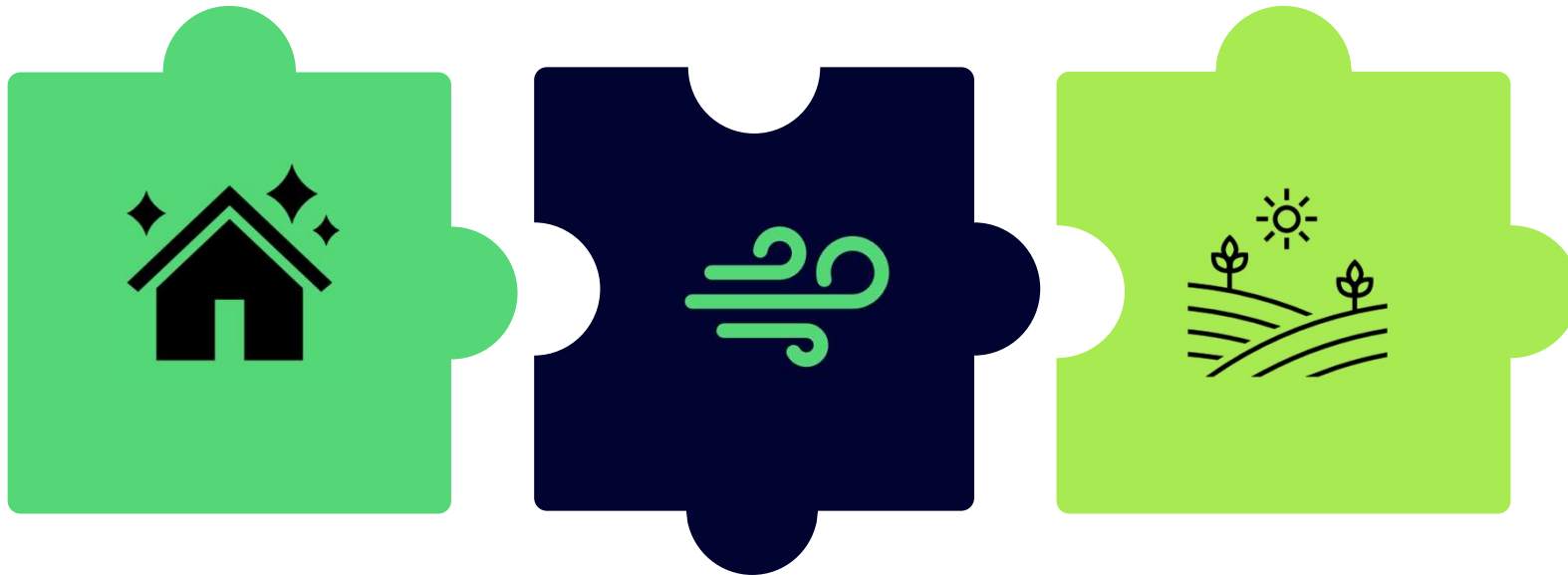


**Ökonomische
Faktoren**

**Ökologische
Faktoren**

Realisierbarkeit

Ausgehend vom Zielszenario verfolgt der Maßnahmenplan drei Ziele

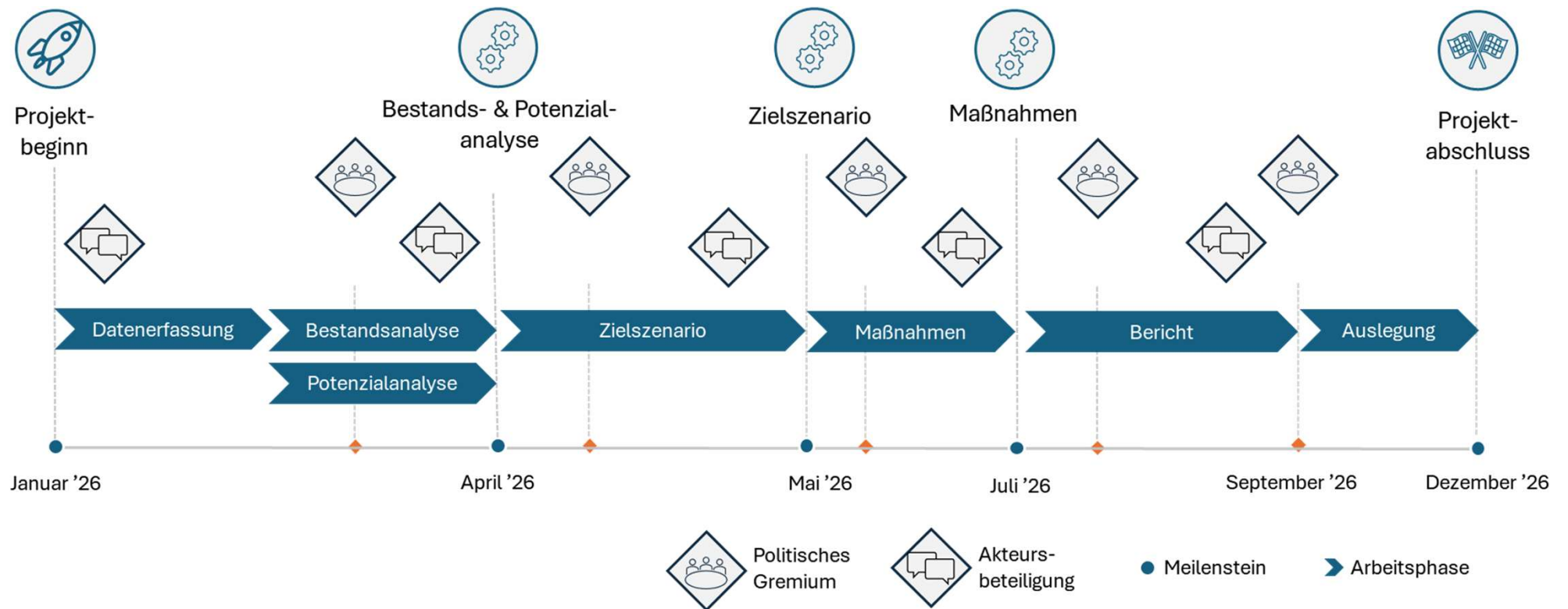


**Steigerung der
Sanierungsrate**

**Unterstützung der
Bürger bei der
Heizungsumstellung**

**Entwicklung
von zentralen
Potenzialen**

Zeitplan



wärme
schmiede

Vielen Dank.

